

SPENDENABSETZBARKEIT FÜR KUNST UND KULTUR



Mit freundlicher Unterstützung der
Sektion Kunst und Kultur im
Bundeskanzleramt

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

Günther Lutschinger, Fundraising Verband Austria

DAS WEBINAR - EINE ORIENTIERUNG ZU DEN THEMEN...

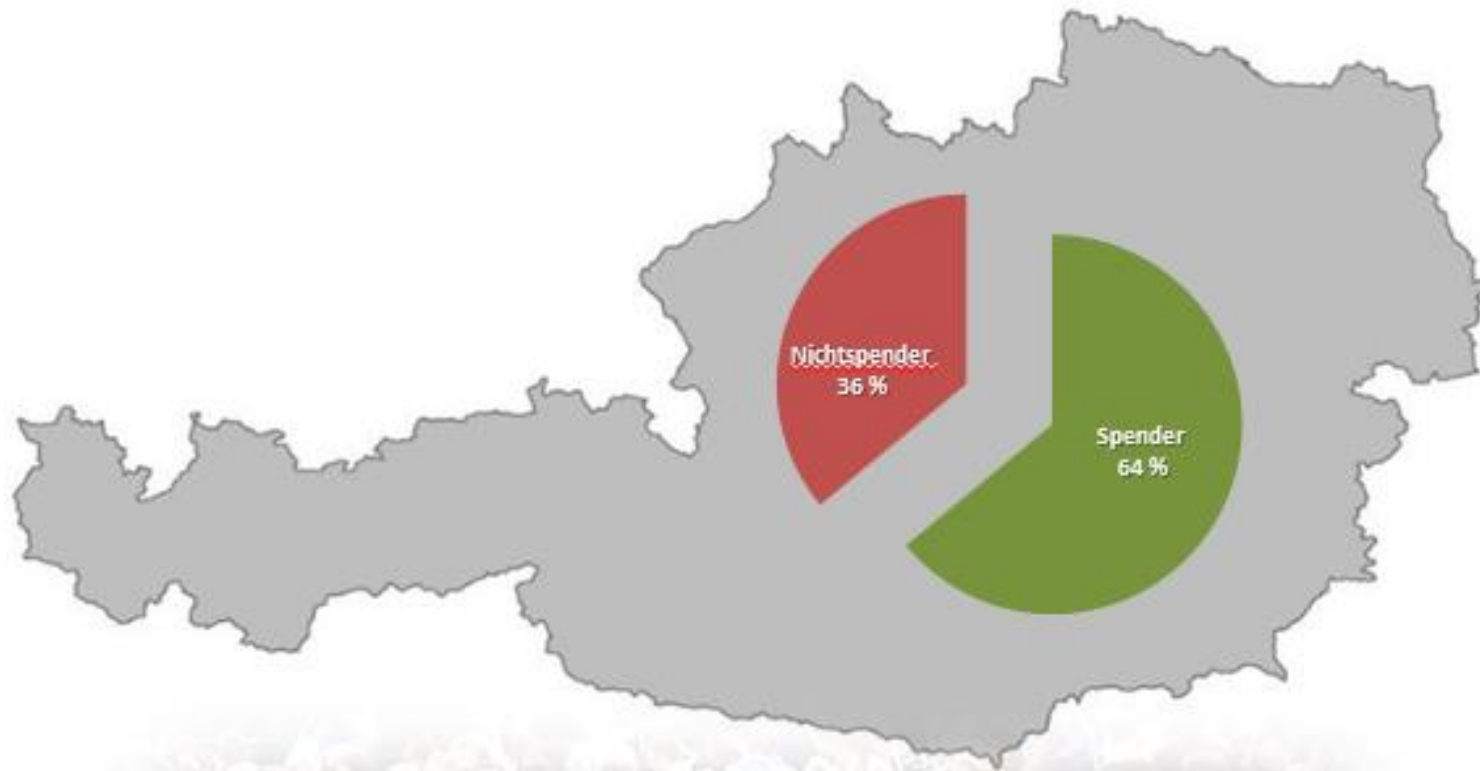
- Spendenmarkt in Österreich
- Mögliche Potenziale für den Bereich Kunst und Kultur
- Spendenabsetzbarkeit und Steuerreform – Was ist neu?
- *Spendenabsetzbarkeit – Fragen der Umsetzung (Meldepflicht,...)*
- Fragen

BESUCHEN SIE AUCH DIE INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN

Wien	30. Mai 9.00 – 10.30 Uhr	<i>Cafe Griensteidl (Karl Kraus Saal)</i> Michaelerplatz 2 (Eingang Schauflergasse), 1010 Wien
Graz	1. Juni 10.00 – 11.30 Uhr	<i>GrazMuseum</i> Sackstraße 18, 8010 Graz
Klagenfurt	1. Juni 16.00 – 17.30 Uhr	<i>Landesmuseum Kärnten (Aula)</i> Museumgasse 2, 9020 Klagenfurt
Linz	15. Juni 10.00 – 11.30 Uhr	<i>Schlossmuseum Linz (Barocksaal)</i> Schlossberg 1, 4020 Linz <i>Im Anschluss an die Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, die Ausstellung Uffizien kostenlos zu besuchen!</i>
Salzburg	15. Juni 16.00 – 17.30 Uhr	<i>Stiftung Mozarteum Salzburg (Wiener Saal)</i> Schwarzstraße 26, 5020 Salzburg
Innsbruck	16. Juni 11.00 – 12.30 Uhr	<i>aDLERS Hotel (Raum Bergisel)</i> Bruneckerstraße 1, 6020 Innsbruck

Anmeldemöglichkeit und mehr dazu: <http://kultur.fundraising.at>

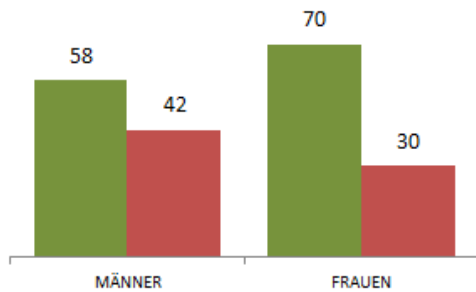
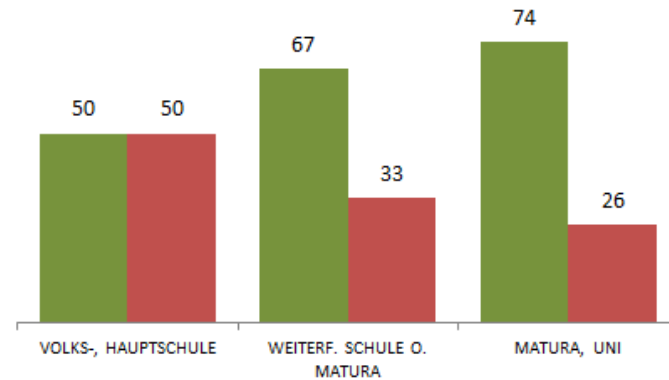
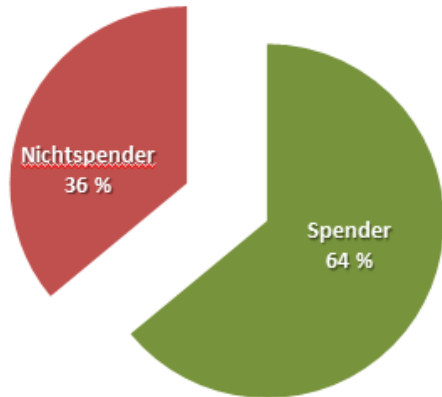
SPENDENMARKT IN ÖSTERREICH



Spendenmarkt Österreich 2015

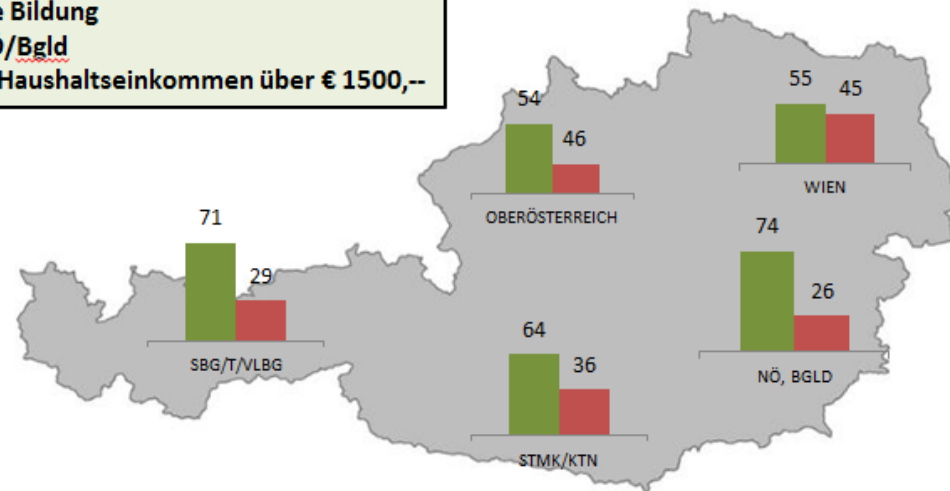
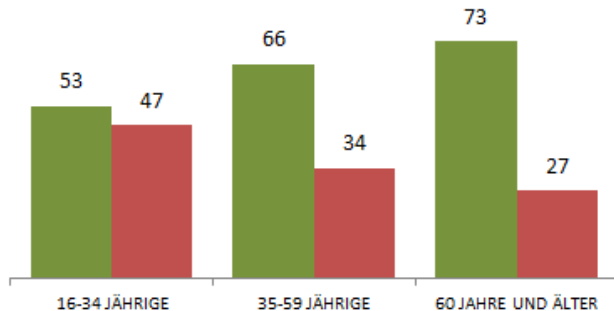
Quelle: Public Opinion GmbH – Institut für Sozial für Sozialforschung

SPENDER/NICHTSPENDER (in %)



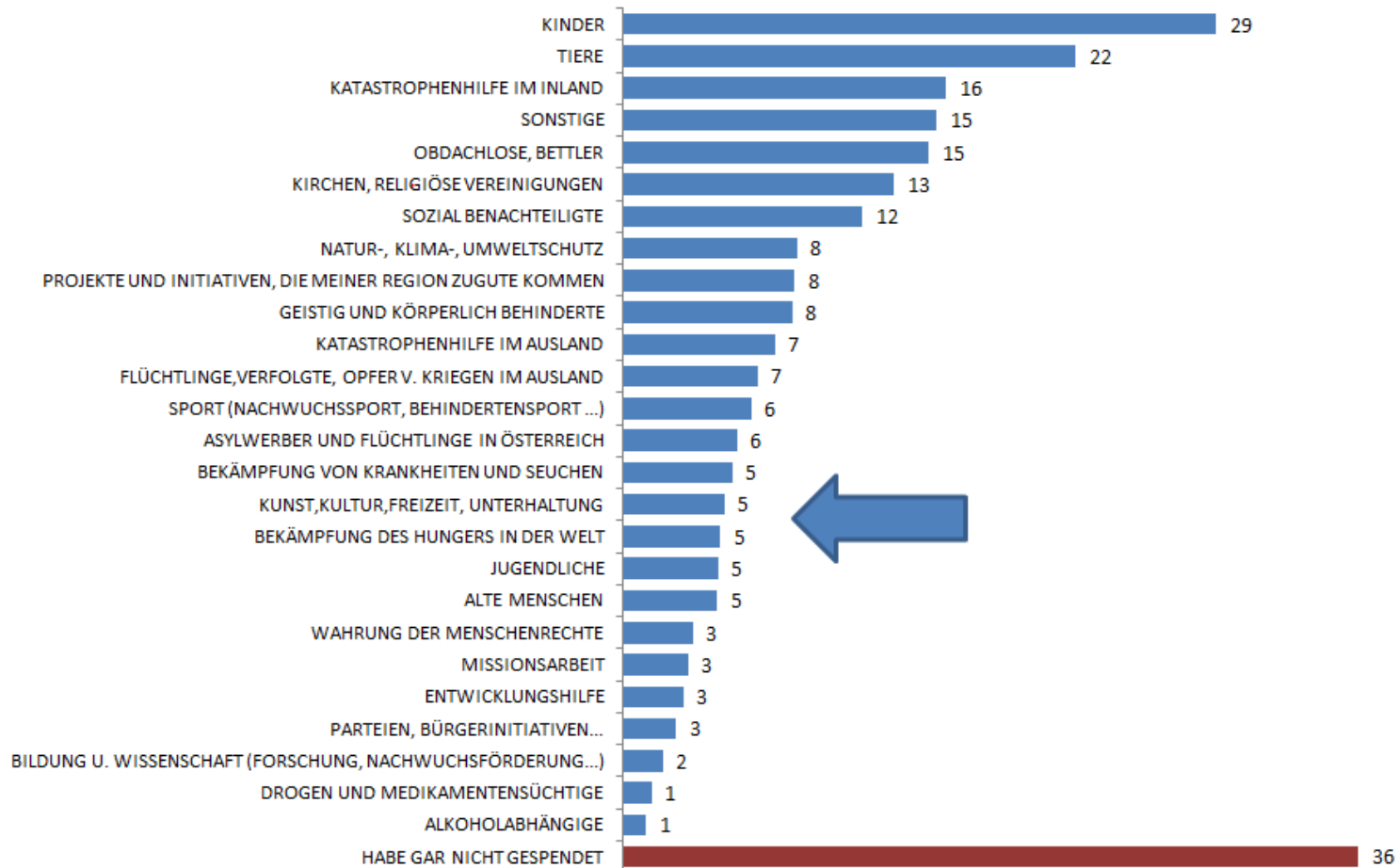
SPENDERTYPUS 2015

- ✓ weiblich
- ✓ 60+
- ✓ höhere Bildung
- ✓ aus NÖ/Bgld
- ✓ Netto-Haushaltseinkommen über € 1500,--



SPENDENZIELE/-THEMEN

„Können Sie mir anhand dieser Liste sagen, wofür Sie selbst innerhalb des letzten Jahres gespendet haben?“



Quelle: Public Opinion GmbH/Institut f. Sozialforschung
 Österr. Bevölkerung ab 16 Jahren, face-to-face, N=1008; Befragungszeitraum: 15.10. bis 6.11.2015

SPENDENZIELE/-THEMEN IM LANGZEITVERGLEICH (1996 – 2015, IN PROZENT)

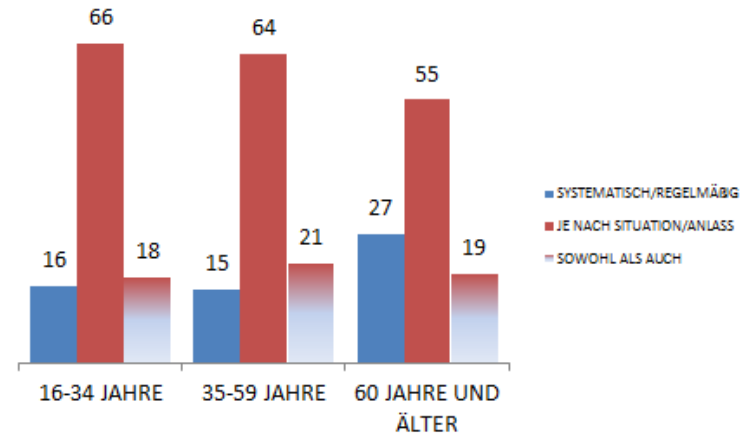
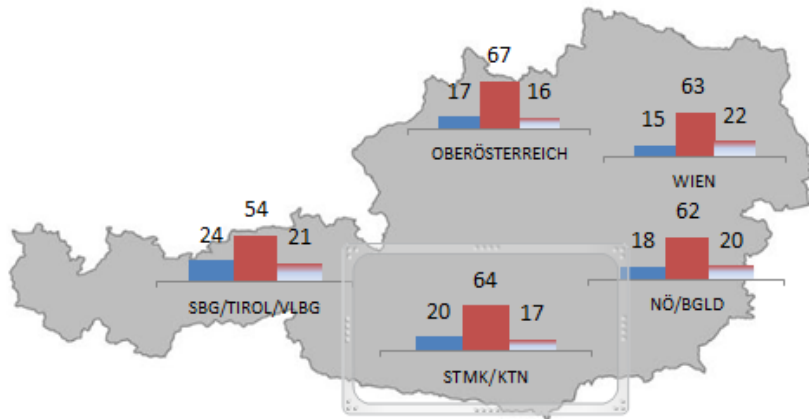
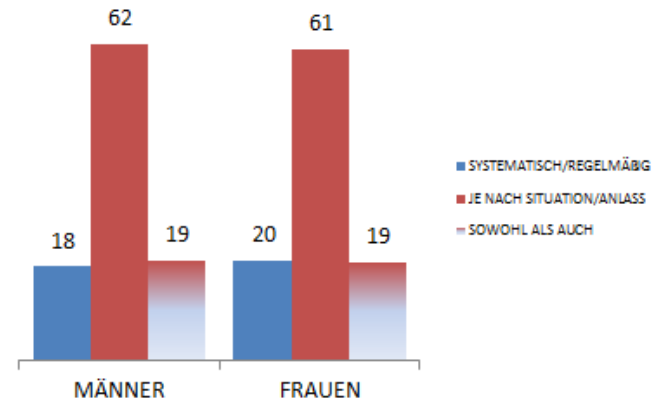
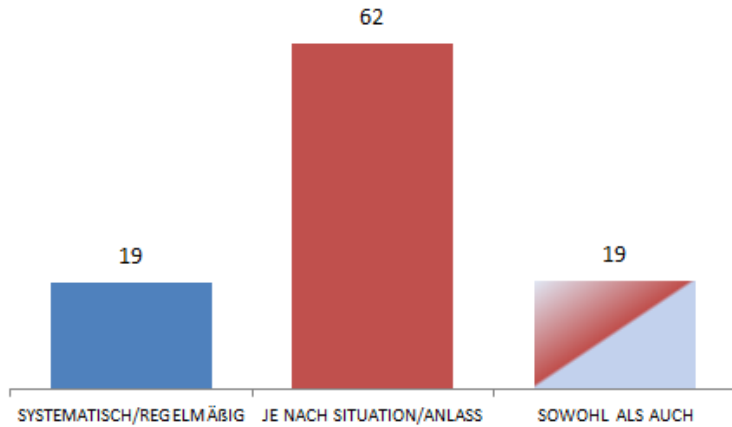
„Können Sie mir anhand dieser Liste sagen, wofür Sie selbst innerhalb des letzten Jahres gespendet haben?“

	Jahr 1996	Jahr 2000	Jahr 2004	Jahr 2005	Jahr 2006	Jahr 2007	Jahr 2008	Jahr 2009	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015
Kinder	42	42	44	36	35	34	35	24	28	28	28	25	31	29
Tiere	25	23	20	24	20	22	21	16	17	20	22	22	26	22
Katastrophenhilfe im Inland	12	21	23	27	20	18	12	10	13	10	12	20	18	16
Kirchen, relig. Vereinigungen	-	-	-	-	-	-	16	9	12	14	11	15	13	13
gegen den Hunger in der Welt	24	25	19	13	20	15	12	8	10	11	13	8	9	5
Behinderte	30	30	18	12	14	13	13	6	7	9	9	7	9	8
Natur- und Umweltschutz	22	23	13	10	11	10	10	6	6	7	6	9	7	8
Katastrophenhilfe im Ausland	11	25	13	21	17	13	8	6	11	16	7	7	10	7
Obdachlose , Bettler		12	7	6	6	5	6	6	7	8	13	10	12	15
Bekämpfung v. Krankheiten/Seuchen	8	12	8	5	8	7	5	5	5	5	6	6	7	5
Entwicklungshilfe	11	23	11	5	8	7	7	4	5	6	4	4	3	3
Sport	-	-	-	-	-	-	-	4	5	8	5	5	5	6
sozial Benachteiligte	10	18	12	7	8	9	8	3	6	6	8	9	10	12
Missionsarbeit	17	18	10	9	9	7	6	3	4	4	3	5	3	3
alte Menschen	12	7	6	4	4	3	4	2	3	3	3	3	5	5
Wahrung der Menschenrechte	8	7	6	4	5	3	4	2	3	2	3	3	5	3
Jugendliche	3	8	6	3	3	2	3	2	2	2	1	2	2	5
Flüchtlinge im Ausland	11	14	5	2	1	3	1	1	2	2	1	2	6	7*
Asylwerber u. Flüchtlinge in Ö.	4	5	2	2	1	-	1	1	1	1	1	2	3	6
Kunst, Kultur	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	1	4	4	5
Drogen- u. Medikamentensüchtige	2	4	2	2	2	1	1	1	1	1	2	1	1	1
Alkoholabhängige	2	2	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	0	1
Wissenschaft u. Forschung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	2	
Parteien, Bürgerinitiativen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	3
Projekte u. Initiativen, die meiner Region zugute kommen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
Bildung und Wissenschaft (Forschung, Nachwuchsförderung...)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Sonstiges	-	20	12	9	10	13	1	12	16	14	16	13	11	15

*) ab 2015: „Flüchtlinge, Verfolgte, Opfer von Kriegen im Ausland“

SPENDERTYPEN (BASIS: SPENDER = 64 %)

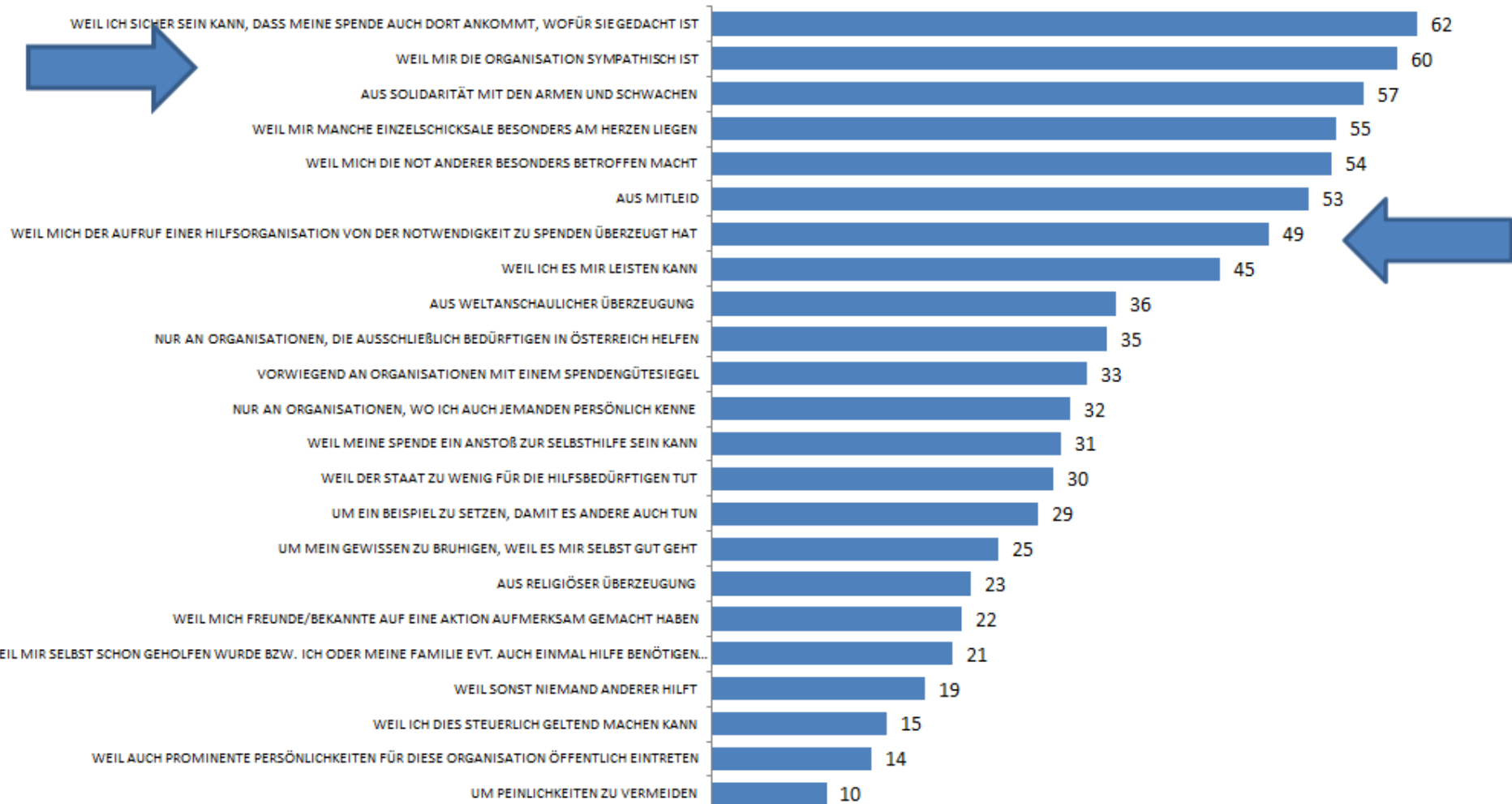
„Manche Leute reservieren systematisch einen bestimmten Betrag für wohltätige Zwecke, andere wieder spenden unterschiedlich, wie es sich gerade ergibt. Zu welchen würden Sie sich selbst eher zählen: zu denen, die systematisch spenden oder zu den anderen, die es je nach Situation tun?“



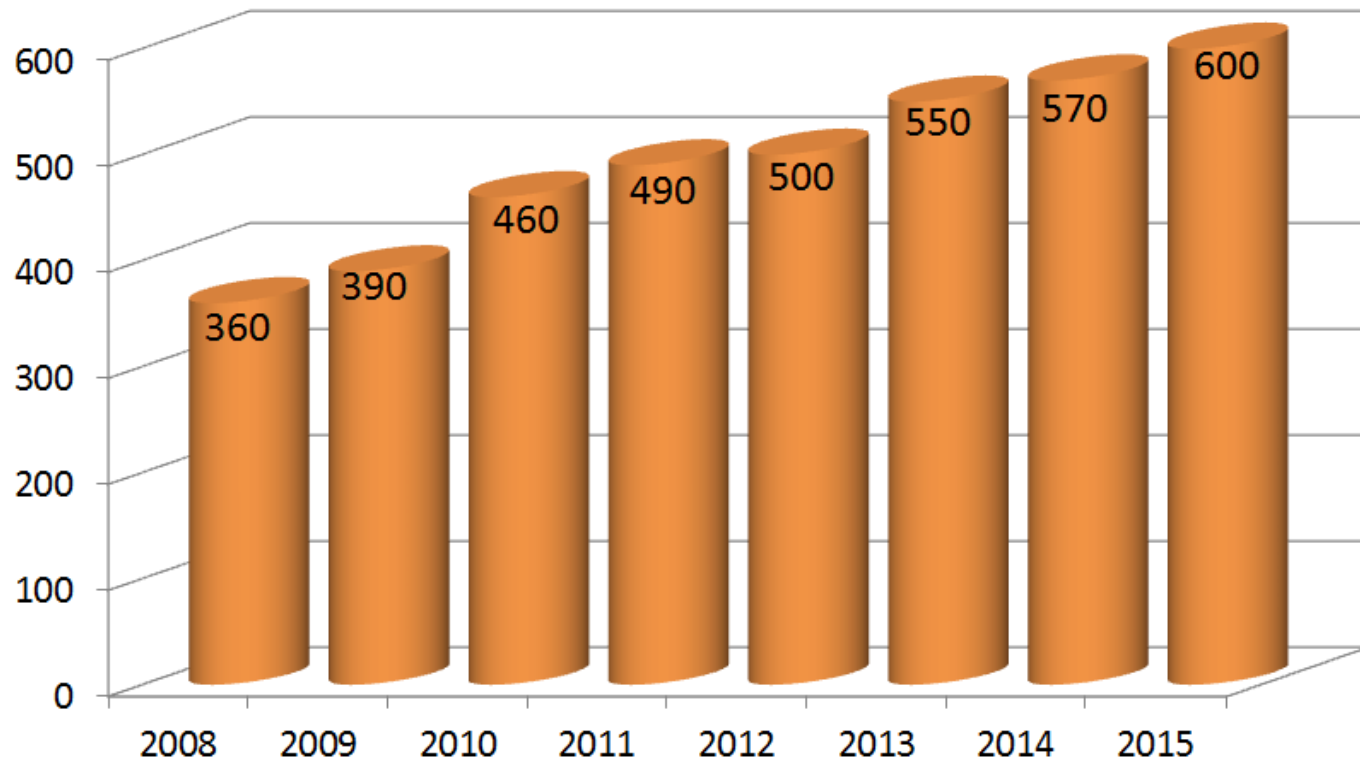
BEWEGGRÜNDE FÜR DAS SPENDEN (IN %)

„Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über das Spenden und spendensammelnde Organisationen vor. Sagen Sie mir bitte stets, ob die jeweilige Aussage Ihrer Meinung nach sehr zutrifft, eher zutrifft, eher nicht zutrifft oder gar nicht zutrifft.“

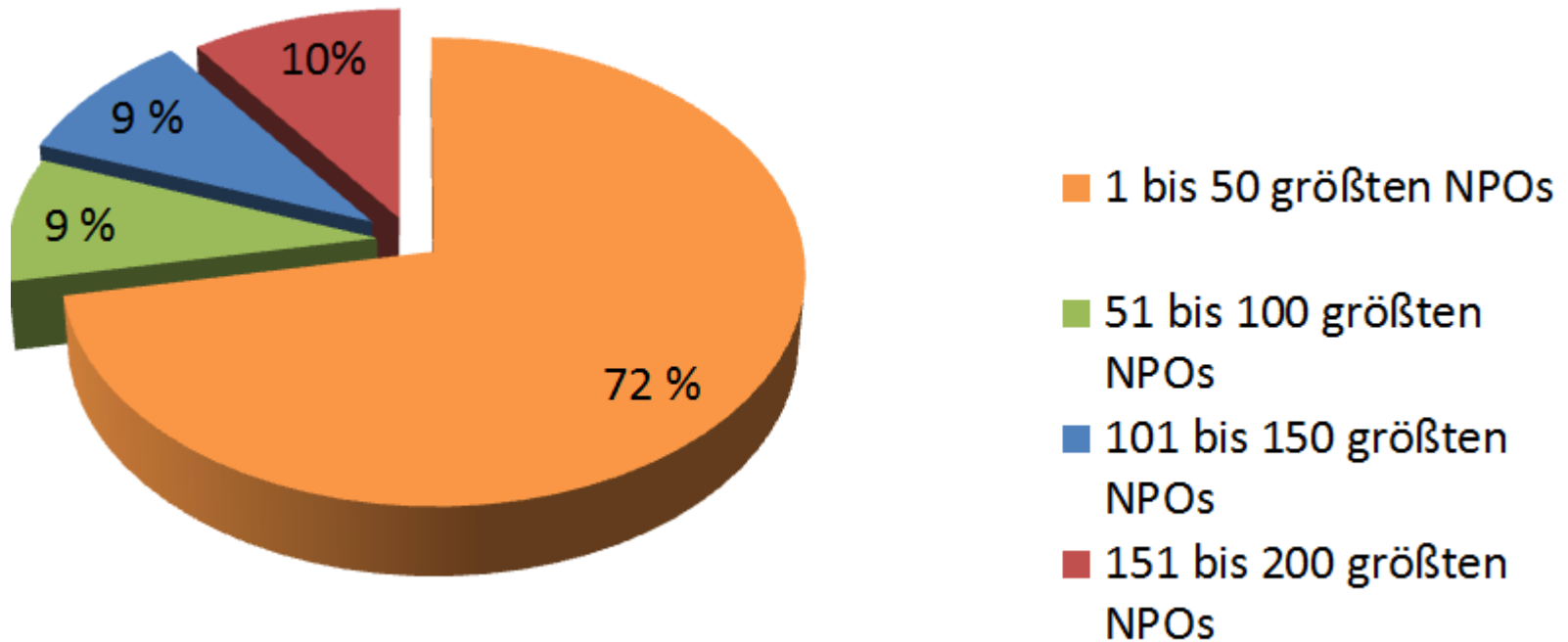
GRÜNDE ZU SPENDEN (trifft sehr zu/trifft eher zu)



SPENDENAUFKOMMEN 2008-2015 IN MIO. EURO



ANTEIL AM SPENDENAUFKOMMEN (NACH ORGANISATIONSGRÖßE)



SPENDENAUFKOMMEN IM INTERNATIONALEN VERGLEICH – NOCH LUFT NACH OBEN!

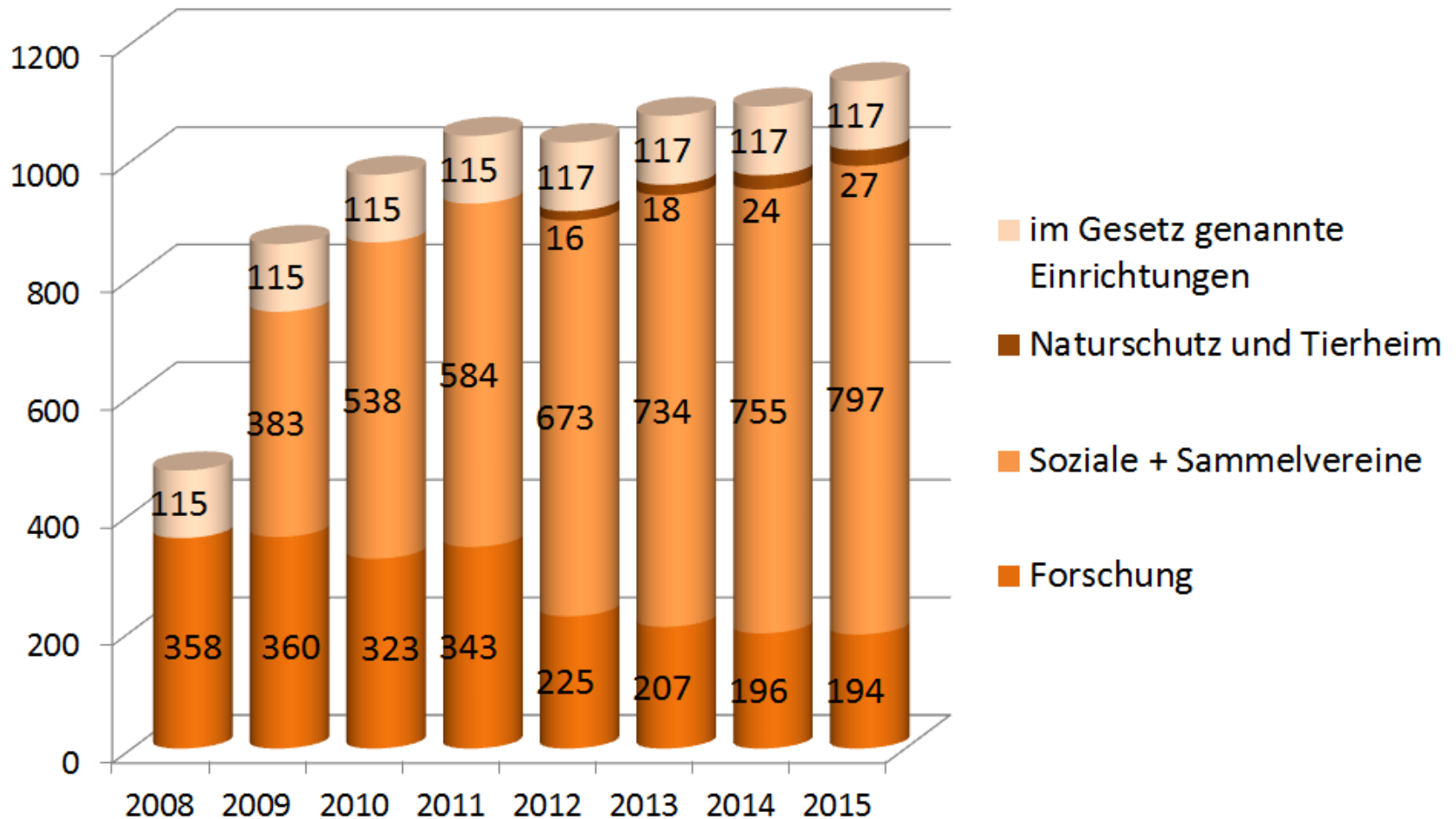


Durchschnittliche Spendenhöhe
pro Einwohner

Quelle: EFA - European Fundraising Association
http://efa-net.eu/images/pdf/efa_report_2015.pdf

ENTWICKLUNG DER SPENDENABSETZBARKEIT - UND WAS KÖNNEN WIR DARAUS LERNEN?

SPENDEN AN 1135 ORGANISATIONEN ABSETZBAR

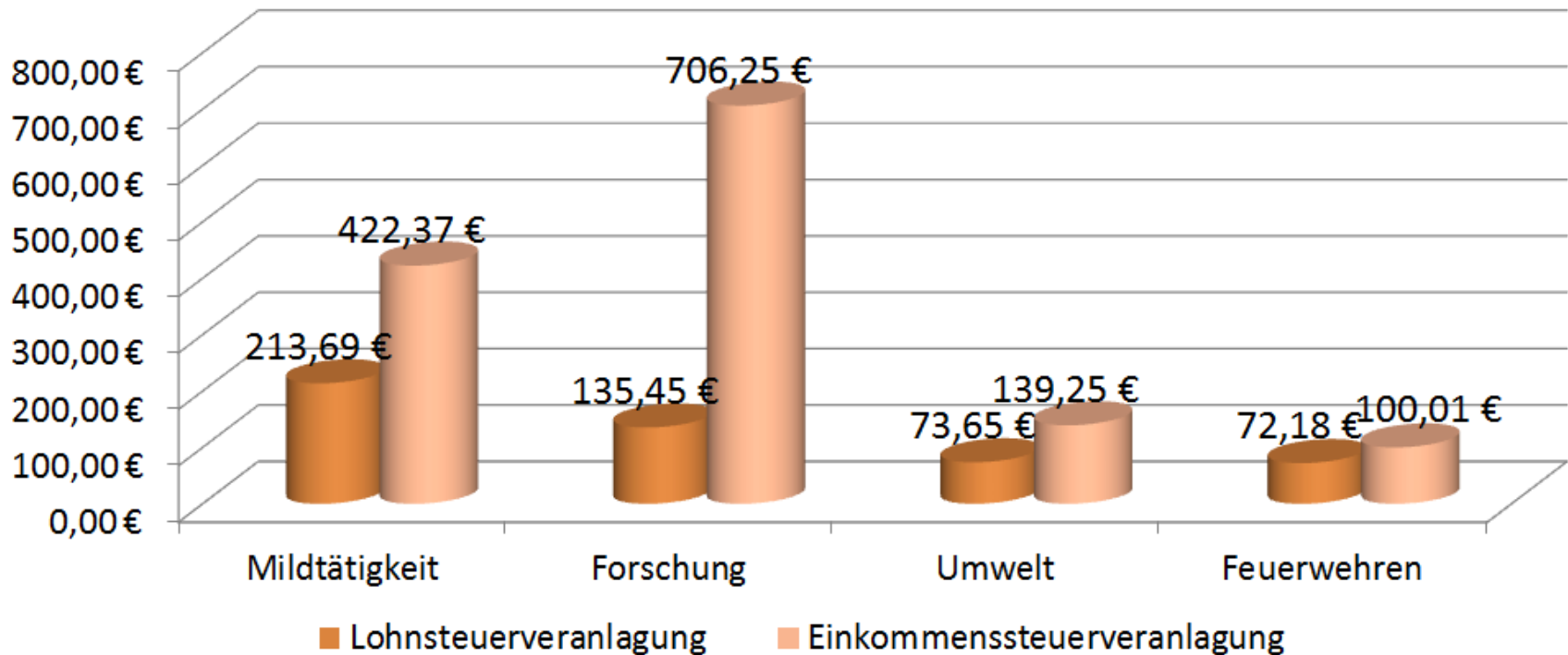


WIE VIELE MENSCHEN SETZEN WIE VIEL AB?

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
abgesetzte Spenden gesamt in Mio. €	3,60	74,75	117,95	133,94	153,06	192,11
Soziales		67,18	107,52	123,04	126,94	160,40
Forschung	3,60	7,57	10,43	10,90	8,83	8,23
Umwelt					10,55	14,35
Feuerwehr					6,75	9,12
SpenderInnen, die absetzen	11.098	414.752	588.407	639.057	753.248	843.501
Durchschnittsspende in €	324,38	180,23	200,46	209,59	203,20	227,75

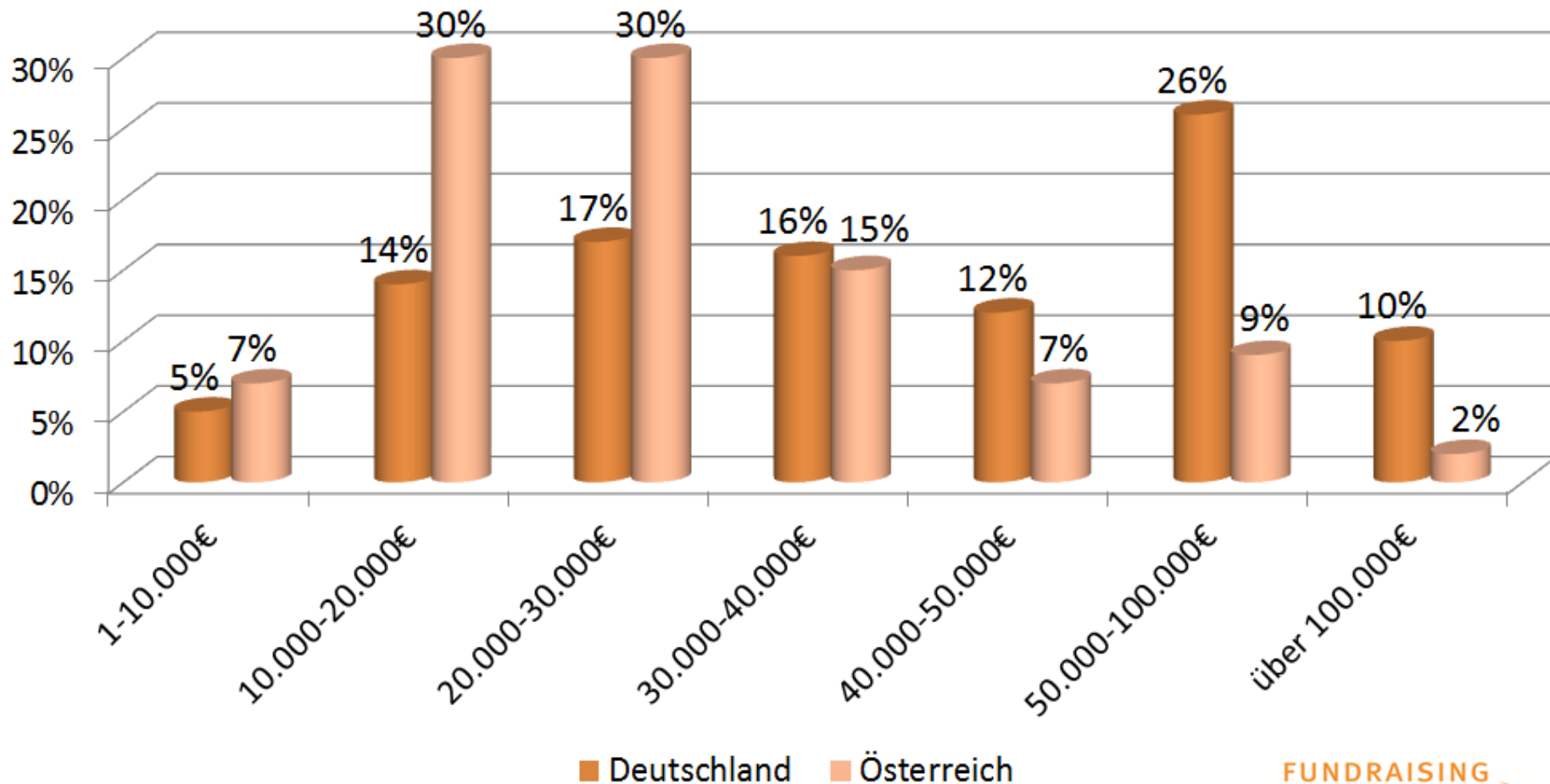
- Fast jeder 3. Spendeneuro wird abgesetzt
- Anstieg von 26% im Vergleich zu 2012
- Steuerliche Ersparnis stieg für 2013 auf 60 Mio. € → aber deutlich unter erwarteten Steuerausfall von 100 Mio. €

VERGLEICH SPENDENHÖHE (2013) – FORSCHUNG VERGLEICHBAR? EINKOMMENS- UND LOHNSTEUERZAHLERINNEN

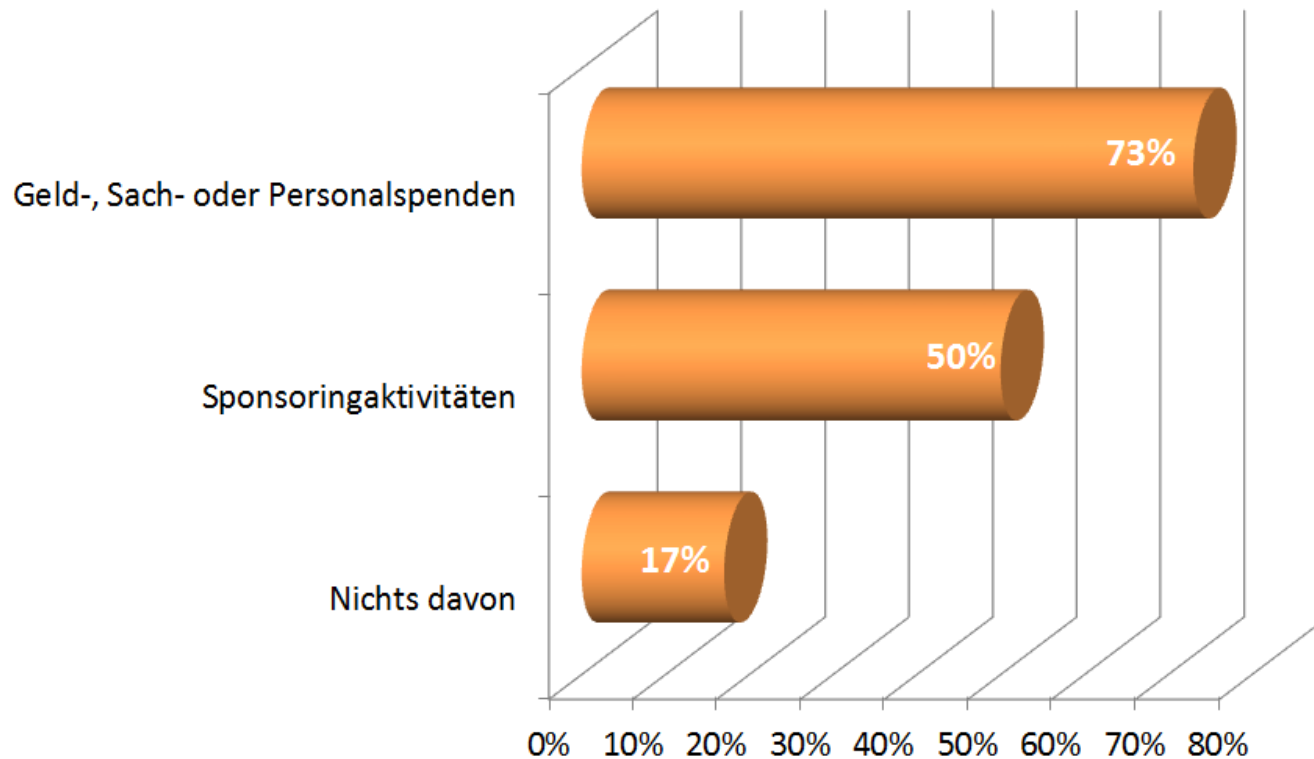


EINKOMMENSKLASSENVERGLEICH ÖSTERREICH DEUTSCHLAND

ALLE ABGESETZTEN SPENDEN VERTEILEN SICH AUF FOLGENDE EINKOMMEN (2013)



SO SPENDEN ÖSTERREICHS UNTERNEHMEN



SPENDENABSETZBARKEIT - -WIE KANN ICH DIESE ERHALTEN?

SPENDENABSETZBARKEIT – FÜR KUNST & KULTUR

Im Gesetz genannt:

- Museen von Körperschaften des öffentlichen Rechts
- Museen von privaten Rechtsträgern, wenn diese Museen einen den Museen von Körperschaften des öffentlichen Rechts vergleichbaren öffentlichen Zugang haben und Sammlungsgegenstände zur Schau stellen, die in geschichtlicher, künstlerischer oder sonstiger kultureller Hinsicht von überregionaler Bedeutung sind. Über Aufforderung der Abgabenbehörden ist das Vorliegen der Voraussetzungen durch eine vom Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Kultur ausgestellte Bescheinigung nachzuweisen
- das Bundesdenkmalamt und der Denkmalfonds (§33 Abs.1 DenkmalschutzG) – Treuhandregelung möglich

SPENDENABSETZBARKEIT – PER BESCHEID (JÄHRLICH ZU VERLÄNGERN – BIS 30.9.)

- Kriterien:
 - 3 Jahre den gemeinnützigen Zweck verfolgt
 - 10% Kosten Spendenverwaltung (nicht Fundraising und allgemeine Verwaltung)
 - Einrichtungen, die allgemein zugänglich der österreichischen Kunst und Kultur dienende künstlerische Tätigkeiten durchführen und
 - dafür mindestens alle zwei Jahre eine Kulturförderung des Bundes oder der Länder erhalten, Bestätigung durch Wirtschaftsprüfer
- Bestätigung durch einen Wirtschaftsprüfer (inkl. Jahresabschlussprüfung für 3 Jahre)
- FA 1/23 prüft Rechtsgrundlage und Eintragung in die Transparenzdatenbank

SPENDENABSETZBARKEIT – WER KANN ABSETZEN?

- Privatpersonen (Sonderausgaben):
 - Bis zu 10% des steuerpflichtigen Jahreseinkommens
- Unternehmen, Selbständige (Betriebsausgaben)
 - Bis 10% des Jahresgewinnes (unabhängig von Kunst- und Kultursponsoring)
- Privatstiftungen (nichtgemeinnützig)
 - Kest-freie Ausschüttung und Gegenverrechnung mit Zwischensteuer seit 1.1.16 möglich

Was gilt als Spende?

MEHR AKTEURE – MEHR SPENDEN?

- Derzeit 10 -15 Mio. € Spendenaufkommen für Kultureinrichtungen
→ 2% des Gesamtvolumens von 600 Mio. €
- Vergleich: Niederlande 352 Mio. € = 8%, Deutschland 240 Mio. € = 3%.
- Gesetzliche Änderungen bei Spendenabsetzbarkeit wirken unterstützend
→ erhöhtes Spendenaufkommen geschätzt 20-25 Mio. €
- Zusätzliche Einnahmen über neue Kulturstiftungen wahrscheinlich
- Kunst und Kultur häufige Zwecke von Privatstiftungen (KEST- freie Ausschüttung!)

TRENDS & AUSBLICK 2016

Rechtlicher Rahmen im Wandel

- Kultur
- Automatische Datenweiterleitung (ab 2017)
- Gemeinnützigkeitsgesetz 2016 (Stiften begünstigt, neues Stiftungsrecht)

Mehr Akteure – Mehr Konkurrenz?

- Hochschulen, Forschung, Kultur, Dienstleister-NPOs

Diversifizierung der Fundraising Tools

- Stiftungs-; Erbschafts- und Großspender-FR

FRAGEN?

AUS- UND WEITERBILDUNG FÜR KULTURFUNDRAISING

23. Juni ***Strategic Fundraising for Cultural Organisations***
(ganztägliches Seminar mit David Dixon in Wien)
24. Juni ***Legacy Fundraising for Cultural Organisations***
(ganztägliches Seminar mit David Dixon in Wien)
27. Juni - 1. Juli ***European Fund Raising School***
(5-tägige internationale Fundraising-Ausbildung in Wien)
12. Oktober ***Fachtagung Kulturfundraising in Wien***
- 10.-12. Oktober ***23. Österreichischer Fundraising Kongress***

Mehr Informationen unter www.fundraising.at

VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!

Dr. Günther Lutschinger
Fundraising Verband Austria

mit freundlicher Unterstützung des
der Sektion Kunst und Kultur im Bundeskanzleramt

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH